Antrag Demokratischer Sozialismus

Seite 62 letzter Absatz Zeile 34-47 entfällt und wird ersetzt durch folgende Formulierung:
„Wir sind die Partei des Demokratischen Sozialismus. Unsere Aufgabe ist es, unsere Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Frieden durch eine Demokratisierung der Gesellschaft, eine ökologisch orientierte Wirtschaftspolitik, eine Garantie sozialer Grundwerte und durch den Aufbau einer friedlichen und gerechten Weltordnung zu verwirklichen.
Zusammen mit der Sozialistischen Partei Europas stärken wir die soziale Dimension Europas. Als Teil der Sozialistischen Internationale kämpfen wir für eine soziale und gerechte Weltwirtschaftsordnung.
Wir stützen uns dabei auf all jene, die zur Verwirklichung ihrer Lebenschancen auf einen sozialen und demokratischen Staat angewiesen sind.
Wir brauchen ein breites Reformbündnis, weil wir den Widerstand derer zu brechen haben, die alles zum Fortschritt erklären, was ihrer wirtschaftlichen und politischen Macht zu Gute kommt. Gegen die Übermacht der Wenigen hilft nur der gemeinsame Wille der Vielen und die Aufklärung darüber, wie Sonderinteressen das Gemeinwohl verletzen.
Unser Programm lässt sich nur im kritischen Dialog verwirklichen. Viele Menschen wollen unabhängig von ihrer Lebenslage eine bessere und gerechtere Gesellschaft. Wir rufen alle, die uns dabei helfen wollen auf, die Sozialdemokratische Partei Deutschlands durch ihre Mitarbeit, ihre Solidarität ihre Kritik und ihre Phantasie anzuspornen und zu stärken.“

Begründung:
Der Begriff des demokratischen Sozialismus in seiner jetzigen Form geht auf das Godesberger Programm zurück und wurde im Berliner Programm bekräftigt. Er stellt das politische Leitbild der SPD dar, die ihre Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität sowie eine friedliche Weltordnung durch Reformen und Demokratisierung zu verwirklichen sucht. Von Willy Brandt wurde dieser Begriff auf das Erreichen einer gerechten Weltwirtschaftsordnung hin erweitert. Nach wie vor identifizieren uns viele Menschen innerhalb und außerhalb der Partei mit dem Begriff des Demokratischen Sozialismus. Es gibt für uns daher keinen Grund, diesen Begriff aufzugeben.
Eine deutliche Mehrheit in unserem Land ist zur Verwirklichung ihrer Lebensziele auf einen funktionsfähigen sozialen Statt angewiesen. Sie sind bei der Verwirklichung unserer Programmziele unsere natürlichen Verbündeten. Dies sollte in einem Schlusssatz auch klar ausgedrückt werden, statt auf eine irgendwie geartete, kaum fassbare „solidarische Mitte“ Bezug zu nehmen.
Gerade in der Bedeutung, die wir einem demokratischen und sozialen Staat bei der Verwirklichung unserer Grundwerte beimessen, unterscheiden wir uns von dem Staatsverständnis konservativer und wirtschaftsliberaler Parteien. Auch dies muss am Ende unseres Programms nochmals deutlich werden.
Wegen seiner unmissverständlichen Formulierung und um die Kontinuität im Hinblick auf das Berliner Programm zu unterstreichen, haben wir den vorletzten Absatz fast wortgleich aus dem Schlusskapitel des Berliner Programms übernommen.